

KulturNetz Kassel e.V.
Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel
www.kulturnetz-kassel.de
Email: info@kulturnetz-kassel.de
Telefon 0561 7016275

Pressemitteilung 9/2008

10.09.2008

KulturNetz protestiert gegen Pläne zur Abschaffung der Künstlersozialversicherung

Der Verein KulturNetz Kassel protestiert schärfstens gegen den Versuch einiger Bundesländer, darunter auch das Land Hessen, die Künstlersozialversicherung abzuschaffen oder umzugestalten. Wie der Deutsche Kulturrat meldete, soll über die Abschaffung, die in der Bundesratsdrucksache 558/1/08 und 558 08 vom 8.9.08 veröffentlicht wurde, bereits am 19.9.08 abgestimmt werden.

Die Künstlersozialkasse bietet Künstlern und freien Publizisten, Autoren und Gestaltern eine Absicherung im Krankheitsfall und eine Vorsorge für das Alter. Das jährliche Durchschnittseinkommen dieser Berufsgruppen beträgt 12.616 Euro. Ihre Kreativität und Flexibilität sind für unsere Gesellschaft unverzichtbar.

Wir halten die Beschlussempfehlung der Ausschüsse Wirtschaft, Frauen und Jugend, Innere Angelegenheiten sowie Finanzen für außerordentlich bedenklich. Wer sich nur ansatzweise mit der sozialen Lage der meisten Künstlerinnen und Künstler auskennt, kann dieser Empfehlung der Bundesratsausschüsse nicht folgen. Es ist ein großes Verdienst, dass mit der Künstlersozialversicherung eine Sicherung dieser Berufsgruppe gefunden wurde. Dieser soziale Fortschritt darf nicht aufgegeben werden.

Die Handhabung der Künstlersozialversicherung ist nach unserer Kenntnis relativ einfach, aber bei den betroffenen Unternehmen längst nicht ausreichend bekannt. Das ist durch entsprechende Schulungen leicht zu beheben. Das KulturNetz Kassel hat gemeinsam mit einer Wirtschaftsprüfer- und Steuerkanzlei informative und gut besuchte Vorträge angeboten und wird das weiter tun. Die Industrie- und Handelskammern informieren ebenfalls.

Rückfragen an Dr. Vera Lasch, lasch@kulturnetz-kassel.de